

~~VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH~~ Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

AG-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China
Datum:	*25.02.2020, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	RKI,

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- Institutsleitung
  - Lars Schaade
- Abt. 1 Leitung
  - Martin Mielke
- Abt. 3 Leitung
  - Osamah Hamouda
- FG14 
  -
- FG17
  -
- FG 32
  -
  -
  -
- FG36
  -
  -
- IBBS
  -
  -
- Presse
  -
- ZBS1
  -
- INIG
  -
- BZGA :
- Bundeswehr:

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** • Fälle, Schwere, Risikofaktoren s. Folien hier ○ Weltweit 80.153 (+591) Fälle, davon 2.703 Todesfälle (+84), Letalität 3,4% ○ China (inkl. Hongkong, Taiwan und Macau) 77.781 (+324) Fälle, davon 2.666 (+71) Todesfälle, Letalität 3,4%, 9.132 (12%) "ernsthaft erkrankt" ○ Provinz Hubei: 64.786 (+68) Fälle (81% von Gesamt), 2.563 (+68) Todesfälle, Letalität 3,9%, 8.675 (13%) "ernsthafte und kritische Fälle" ○ International 33 Länder mit 2372 (+267) Fällen, davon neu: ▪ 130 Südkorea ▪ 14 Japan ▪ 1 Singapur ▪ 76 Italien ▪ 2 Thailand ▪ 18 USA ▪ 18 Iran ▪ 1 Kanada ▪ 2 Kuweit ▪ 2 Oman ▪ 1 Bahrain ▪ 1 Afghanistan ▪ 1 Iraq ○ [geschwärzt] ○ [geschwärzt] ○ Europa (WHO Region) 9 Länder mit 279 Fällen (FR, DE, IT, SP, SE, UK, FI, BE, RU) • Risikogebiete/ Maßnahmen International ○ Falltrendkurven in chinesischen Provinzen abfallend, in manchen keine neuen Fälle mehr, soziale Distanzierung läuft, Kontaktpersonennachverfolgung bei vielen Fällen (1.200) ○ Trendkurven außerhalb Chinas, insbesondere Japan, Südkorea, Iran, Italien exponentiell zunehmend ○ <u>Italien</u>: Cluster Provinz Lodi in Region Lombardei hat die meisten Fälle (>150), Cluster Venetien danach am meisten betroffen, ein Todesfall im Krankenhaus erst post mortem bestätigt ○ [geschwärzt]	ZIG1

	[geschwärzt] o Japan: 1. Fall am 15.01. Busfahrer aus China, weitere Importe und familieninterne Infektionsketten, 160 Fälle insgesamt, 1 Todesfall, 7 der Fälle mit unbekannter Infektionsquelle, 1 Ehepaar nach Urlaub in Hawaii positiv bestätigt, weite Verteilung im Land, auch Fälle in ländlichen Regionen ohne offensichtliche Verbindung zu anderen Fällen o Iran: 61 Fälle mit 14 Todesfällen, exportierte Fälle nach Kanada, Libanon, VAE, Afghanistan, Irak, Bahrain und Oman, Grenzschluss durch Kuwait, Afghanistan, Pakistan, Türkei • Risikogebiete RKI Definition auf Webseite aktualisiert o China: wie gehabt o Iran: Provinz Ghom o Italien: Provinz Lodi in Region Lombardei, Stadt Vo in Provinz Padua in Region Venetien o Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang) **National** • Fälle, Schwere: 1 weitere Entlassung, 1 verbleibender Fall, der wieder Fieber hat und nachweisbare Viruslast, auch bei entlassenen noch Virusausscheidung im Stuhl	FG36
2	**Erkenntnisse über Erreger** **Epi-Matrix/Steckbrief** • Besteht aus als interessant erachteten Parametern, diese wurden OEs zugeordnet (jeweils Kontakt-person identifiziert) und in ein Template eingefüllt, Inhalte heute nicht im Detail besprochen • Titel noch anzupassen (beinhaltet zweimal die Krankheit) • Link wird herumgeschickt um Möglichkeit zu kommentieren zu geben, anschließend Diskussion bezüglich Veröffentlichung da Infos dringend gebraucht werden, auch wenn sie noch nicht gesichert sind, Inhalte beruhen auf Studien, die von RKI als vertrauenswürdig angesehen werden, teilweise kleine Fallzahlen (n kann hinter Angaben vermerkt werden), einige Paper sind noch Preprints/nicht peer-reviewed und werden als solche markiert, Referenzliste kommt ans Ende *ToDo: Anfang nächster Woche durch FG36 an involvierte OEs (s. Zuständigkeitstabelle unter Lage-Ordner hier)*	FG36
3	**Aktuelle Risikobewertung**	alle

	• Risikobewertung in angepasstem Wortlaut seit gestern auf RKI-Webseite aktualisiert •	
4	**Kommunikation** **Presseanfragen/Hotline** • Presse hat extrem viele Anfragen, u.a. wird kritisch gesehen, dass RKI Risikogebiete gestern nicht aktualisiert hat ○ Massenweise Bürgeranfragen, inklusive Ärzte, Presse zusehends überlastet, alleine 270 heute Morgen ○ Viele Musterantworten bestehen und sind meist aber nicht immer genügend, Musterantworten aus eingehenden Fragen werden weiter erstellt ○ Bürgeranfragen relevant bei möglichen begründeten Verdachtsfällen, ÖGD und Ärzte = RKI Verantwortung ○ Könnte LZ hier bei fachlichen Anfragen unterstützen (Presse würde weiter filtern)? Zusätzliche LZ Position zur Beantwortung von fachlichen Anfragen? ○ Hotline für Fachöffentlichkeit könnte viel abfangen und sehr hilfreich sein, lokale Behörden sind auch (bald) überfordert *ToDo: neue Position im LZ Beantwortung fachlicher Fragen (bitte erneut mit LZ-Leitung bestätigen)* • BMG Bürgerhotline gestern von 30-40 auf >400 Anfragen/d • BZgA: Bürger-Hotline ist outgesourced , würde an Kapazitätsgrenzen kommen wenn (viel) mehr *ToDo: Abstimmung mit BZgA und Presse nach Lage-AG bezüglich Bürgerhotline* **Webseite Aktualisierungen** 	Presse alle

	• Grippeweb Plus ist in Planung, viel noch zu klären, zu früh um Kommunikation hierzu vorzubereiten/zu starten	
5	**Dokumente** **Flussschema** • Gestern STAKOB TK: Definition italienischer Provinzen als Risikogebiete hätten zu zahlreichen Hospitalisierungen geführt • Vorschlag IBBS: Definition Risikogebiete bezieht sich weiter strikt und begrenzt auf sustained community transmission, Flussschema wird um dritte (zweite grüne, ambulante) Schiene angepasst, Wortlaut „Region mit gehäuften COVID-19 Fällen“, Personen können auch über ambulante Schiene gehandhabt werden, ist auch eine Vorbereitung der Handhabung von erkrankten im Sinne der nächsten Phase, wenn es mehrere Fälle in Deutschland gibt o Nächste Phase: begründete Verdachtsfälle ambulant o Endstufe auch bestätigte Fälle auch ambulant (bei passendem familiären Umfeld) • Presse hat FAQ angepasst bezüglich Differentialdiagnostik Dokument, zwei Fragen wurden zusammengefasst, Feedback erwünscht • Kohärenzfrage: Differentialdiagnose bei Reiseanamnese und unklaren Viruspneumonien, letztere werden allerdings nur in Kliniken und nicht ambulant gesehen, deswegen zunächst Sensibilisierung der STAKOB Zentren • Text für Ärzte wird herausgenommen und nur Flussschema auf Webseite beibehalten *ToDo: Flussschema Anpassung und Fertigstellung durch IBBS* *ToDo: Vorbereitung Flussschema und Falldefinition für Situation wenn vermehrt Fälle in Deutschland auftreten*	IBBS/FG36/ alle
6	**Labordiagnostik** **AGI Sentinel Integration** • Läuft an, Schreiben ist raus und Labore haben die neuen Dokumente erhalten • Rückmeldung von individuellen Bedenken: Angst vor häuslicher Quarantäne da Beprobung wahrscheinlich nicht unter notwendigen Schutzmaßnahmen stattfindet • [geschwärzt] • 100 Praxen senden ein, Praxisindex= 500 mit 800 Ärzten	FG17 FG36
7	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement**	IBBS/AL1

	• Anschreiben für Ärzte wurde durch IBBS erstellt und von anderen kommentiert, geht nicht raus, stattdessen klare Handlungsanweisung an Ärzte sich an Flussschema (auch neue Säule drei) zu orientieren, zeitgleich wird Kontakt zu KV aufgenommen *ToDo: Fertigstellung Flussschema, zusammen mit Handlungsanweisung raus/Veröffentlichung*	
8	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** **Bevölkerungsbasierte Quarantänemaßnahmen**	Alle/FG36
	• IBBS und FG14 haben Dokumente für Kontaktpersonen im häuslichen Umfeld erstellt: (1) häusliche Quarantäne, Merkblatt für betroffene, (2) ihr Ansprechpartner das GA, beide sehr relevant und sinnvoll, werden fertiggestellt und an GA verteilt *ToDo: IBBS und FG14 stellen Dokumente fertig*	IBBS/FG14
	• Bevorratungsstrategie wird noch bei IBBS besprochen, folgt	IBBS FG32
9	**Surveillance** **Modellierung Szenario Deutschland**	FG36

	[redacted] • [redacted] • [redacted] [redacted] • [redacted]	Abt. 3
10	**Transport und Grenzübergangsstellen** • Poster mit Informationen für reisende (Flughäfen und Bahnhöfe) wird ausgedehnt auf Personen die aus Gebieten in denen Fälle vorkommen einreisen, und Vorgehensweise angepasst: melden bei GA nur bei Symptomen, z.B. „wenn sie aus einem Gebiet, in dem es Fälle gibt kommen, bleiben sie nach Möglichkeit zu Hause und verhalten sie sich entsprechend…“ RKI-Empfehlungen (täglich bei GA melden streichen), Absonderungsbescheid notwendig um Arbeit fern zu bleiben, schwierig für selbstständige, [redacted] • [redacted] [redacted]	FG32
11	**Internationales** • Nichts neues	
12	**Informationen aus dem Lagezentrum** • Nichts neues, noch einige Schichten diese Woche zu füllen	FG32
13	**Andere Themen**	

	• Nächste Sitzung: Mittwoch, 25.02.2020, 11:00-13:00 Uhr, [redacted]	